

Albanien: Vorwurf des Wahlbetrugs

Tirana. Die Spannungen zwischen Opposition und Regierung in Albanien sind am Samstag weiter gewachsen: Erneut versammelten sich Tausende Anhänger beider Seiten in der Hauptstadt Tirana, wie ein Reporter der Nachrichtenagentur AFP berichtete. Sicherheitskräfte hielten die verfeindeten Lager auf rund 200 Meter Abstand. Bereits am Freitag waren Zehntausende Menschen einem Aufruf der sozialistischen Opposition gefolgt und hatten sich vor dem Regierungssitz versammelt. Sie forderten die Neuauszählung der Parlamentswahl vom 28. Juni vergangenen Jahres. Die Sozialisten werfen der Regierung Wahlbetrug vor.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143789.albanien-vorwurf-des-wahlbetrugs.html>